



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2016

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

TEIL A Schreiben: längere Schreibaufgabe KORREKTURVORLAGE

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	5 Punkte
Vier Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	4 Punkte
Drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Vier Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	3 Punkte
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	2 Punkte
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Ein bis zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	1 Punkt
Kein Leitpunkt wird inhaltlich und/oder im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte
2. Kommunikative Gestaltung	
Bewertet werden – <i>ob der Brief dem Zweck entspricht;</i> – <i>die sinnvolle Anordnung und Verknüpfung der Leitpunkte;</i> – <i>die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;</i> – <i>die adressatenbezogene Ausdrucksweise</i> – <i>der Adressatenbezug (Datum, Anrede, Gruß-/Abschiedsformel; Einleitung, Schluss)</i>	
Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Der Text liest sich flüssig .	5 Punkte
Der Text liest sich gut .	4 Punkte
Fehler stören den Lesefluss gelegentlich .	3 Punkte
Fehler stören den Lesefluss an verschiedenen Stellen .	2 Punkte
Fehler beeinflussen den Lesefluss oft .	1 Punkt
Die vielen Fehler machen zusammenhängendes Lesen unmöglich .	0 Punkte
3. Formale Richtigkeit	
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion).	5 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion), die jedoch das Verständnis nicht stören .	4 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	3 Punkte
An mehreren Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion) das Verständnis erheblich .	2 Punkte
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion) das Verständnis erheblich .	1 Punkt
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte

Leitpunkte 5 + Kommunikative Gestaltung 5 + Formale Richtigkeit 5 = 15

Teil A: 15 × 2 = 30 Punkte

TEIL B

KORREKTURVORLAGE: Kurztex

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	3 Punkte
Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	2 Punkte
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. Oder: Zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	1 Punkt
Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.	0,5 Punkte
Keiner der Leitpunkte wird inhaltlich und/oder im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Das Thema wird überhaupt verfehlt . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte
2. Kommunikative Gestaltung	
Bewertet werden – <i>ob der Text dem Zweck entspricht;</i> – <i>Textaufbau (Einleitung, ...);</i> – <i>die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;</i> – <i>die adressatenbezogene Ausdrucksweise</i> – <i>die Einhaltung der Textsorte</i>	
Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Der Text liest sich flüssig . Fehler stören das Lesen nicht und alle Kriterien werden erfüllt.	4 Punkte
Der Text liest sich flüssig/sehr gut /Fehler stören das Lesen nicht.	3 Punkte
Fehler stören den Lesefluss gelegentlich .	2 Punkte
Mehrere Kriterien werden nicht erfüllt und das beeinflusst den Lesefluss oft .	1 Punkt
Zusammenhängendes Lesen nicht möglich .	0 Punkte
3. Formale Richtigkeit	
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion).	3 Punkte
Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen .	2 Punkte
An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion) das Verständnis erheblich .	1 Punkt
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	0 Punkte

Leitpunkte 3 + Kommunikative Gestaltung 4 + Formale Richtigkeit 3 = 10

Minus einen Punkt, wenn Umfang zwischen 25 und 45 Wörtern.

Minus zwei Punkte, wenn Umfang weniger als 25 Wörter.

Teil B: 10 + 20 = 30 Punkte

TEIL C SPRACHE

AUFGABE C1 WORTSCHATZ UND STRUKTUREN

C1.1 Wortfeld (NICHT *Karneval*)

<p>1.1.1 Bärchenkostüme</p>	<p>1.1.2 Tigerkostüme</p>
<p>(<i>UND</i>: Züge(n), Narren, Karnevalfans, Kostüm, Spielmannszug, Karnevalszug, Karnevalstanzverein, Bühnen, getanzt, Verein, Querflöte, Karnevalszeit, Auftritte, Feiern, lachen, feiern)</p>	

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen *zwei* Wörtern besteht die folgende Zusammensetzung?

<p>1.2.1 <u>das Spiel + der Mann</u> (-1 PRO FEHLER, (auch wenn Nomen klein geschrieben werden)) oder <u>spiel(en) + der Mann</u></p>

Aufgabe C1.2 = 2 Punkte

C1.3 Wortfamilien (Das Wort muss in den Text passen.)

1.3.1	Claudia Müller hat eine <u>Wohnung</u> in Köln.
1.3.2	Die Einwohner von Köln <u>freuen</u> sich immer sehr auf den Karneval.
1.3.3	Im Sommer hatte Claudia <u>wöchentlich</u> zweimal Querflötenunterricht.

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie *im Text*.

1.4.1	ein trennbares Verb mitschleppen/beitreten/mitauftreten/mitmachen/aussehen	(1)
1.4.2	einen Satz im Passiv: Schon als kleines Baby wurde ich in kleine Bärchen- oder Tigerkostüme gesteckt/ Schon als kleines Baby wurde ich zu den Zügen mitgeschleppt/ ..., dass noch Leute für einen Spielmannszug eines Karnevalsvereins gesucht werden	(1)
1.4.3	ein Synonym für „ <i>aufgewachsen</i> “ groß geworden	(1)

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Das Gegenteil

1.5.1	Als Claudia 11 Jahre alt war, musste sie <u>früh</u> nach Hause gehen.
1.5.2	Claudia ist jetzt schon etwas <u>älter</u> und darf alle Auftritte mitmachen.

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!

Claudia fordert ihre Schulfreunde auf: „Der Karneval macht riesigen Spaß. **1.6.1 Hasst** den Karneval nicht so!“ (**Hasst muss groß geschrieben sein!**)

Claudias Mutter schlägt vor: „Claudia, **1.6.2 nimm** im Sommer mal Querflötenunterricht.“ (**nimm muss klein geschrieben sein.**)

Claudia lädt ihren strengen Mathelehrer ein: „Herr Schmidt, der Karneval macht echt viel Spaß. **1.6.3.1 Feiern** **1.6.3.2 Sie** doch mit uns!“ (**Feiern muss groß sein.**)

Aufgabe C1.6 = 4 Punkte

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben/Modalverben.

Claudia konnte mit 11 Jahren noch nicht die Querflöte spielen und **1.7.1 wollte** das gerne lernen. Ihre Mutter **1.7.2.1 hat** sie als kleines Baby in ein kleines Bärchenkostüm **1.7.2.2 gesteckt**. Heute ist sie schon 18 und neulich **1.7.3.1 ist** sie mit den Jungs vom Verein einen trinken **1.7.3.2 gegangen**. Das alles macht ihr viel Spaß. Claudia wünscht, dass es jeden Tag Karneval **1.7.4.1 geben** **1.7.4.2 würde**, denn dann **1.7.5 wäre** es nicht nötig, jeden Tag in die Schule zu gehen.

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Das hat ihr immer sehr viel Spaß gemacht, bis sie dann – **1.8.1 – größer** wurde und etwas Anderes beim Karneval machen wollte. Im Verein hat es ihr Spaß gemacht. Auch wenn Claudias Schulkameraden schon nett waren, waren die Jungs in ihrem Verein einfach viel – **1.8.2 – netter**. Claudia ging eigentlich gerne in die Schule und sie machte auch gern Sport, aber am – **1.8.3 – liebsten** spielte sie die Querflöte beim Karneval, wo man richtig lachen und feiern konnte.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen?

Claudia saß dann zweimal in der Woche – **1.9.1 – im** Unterricht, um Querflöte zu lernen. Früher hat sie – **1.9.2 – mit** anderen Mädchen auf der Bühne getanzt, aber jetzt spielt sie lieber Flöte. Nach Auftritten geht sie meist noch mit den Jungs vom Verein – **1.9.3 – in** eine Kneipe, um ein Bier zu trinken. Das findet sie sehr schön.

Aufgabe C1.9 = 3 Punkte

Aufgabe C1 = 30 Punkte

AUFGABE C2 SYNTAX

C2.1 Ergänzen Sie passende Relativpronomina!

Der Dom, – **2.1.1** – den man im 13. Jahrhundert zu bauen angefangen hat, wurde erst im 19. Jahrhundert vollendet. Die beiden Türme, auf – **2.1.2** – denen zwei steinerne Kreuzrosen stehen, sind zwischen 157,18 Meter und 157,22 Meter hoch. Die Steinrose, an – **2.1.3** – der die zwei Personen im Bild sitzen, ist wenigstens zwei Stockwerke hoch.

Aufgabe C2.1 = 3 Punkte

C2.2 Konjunktionen. Nur *einmal* benutzen!

Bei jeder Aufgabe: **ZWEI Sätze:**

In jedem Satz: Satzstellung falsch = – 1 Punkt (d.h. möglich: 2 × –1)

Komma fehlt = ½

Konjunktion falsch/unmöglich = 0

Nicht mehr als –2 pro Aufgabe

2.2.1 Das Tanzen bereitete Claudia sehr viel Freude, aber sie wurde zu groß dafür.

2.2.2 Die Karnevalszeit ist für sie stressig, weil sie täglich fünf Auftritte haben.
Weil sie täglich fünf Auftritte haben, ist die Karnevalszeit für sie stressig.

2.2.3 Es ist klar, dass Claudia sehr an Karneval hängt.

Aufgabe C2.2 = 3 × 2 = 6 Punkte

C2.3 Den Satz neu schreiben.

Hier ist man an der richtigen Stelle.

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt

Aufgabe C2 = 10 Punkte

Teil C : 30 + 10 = 40 Punkte

SUMME AUS 100